

Parallele Fachforen

Wachstum durch Gestaltung des demografischen Wandels

In diesem Forum zeigen Unternehmen und Kommunen, wie sie die Herausforderungen des demografischen Wandels durch aktives und vernetztes Handeln als Chance gestalten. Außerdem präsentiert sich die Initiative „Regionalstrategie demografischer Wandel“. Diese hat unter Federführung des Verbands Region Rhein-Neckar Entscheidungsträger der Metropolregion aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zusammengeführt, um die Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels gemeinsam anzunehmen.

Wachstum durch familienorientierte Personalpolitik

Familienorientierte Personalpolitik zahlt sich für Unternehmen aus! In diesem Forum werden Möglichkeiten vorgestellt, die Unternehmen zur Verfügung stehen, um ihre Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Die Bandbreite reicht dabei von der Bereitstellung von Informationen über Eltern-Kind-Büros bis hin zur betrieblichen Kinderbetreuung – denn für jedes Unternehmen gibt es bedarfsgerechte Lösungen.

Wachstum durch Bildung

Wie werden Schüler auf das Berufsleben vorbereitet und wie kann der Lernprozess im Arbeitsleben weiterhin aktiv unterstützt werden? Akteure aus dem Projekt KÜM (Kooperatives Übergangsmangement Schule – Beruf) geben Einblicke in ihre Praxiserfahrungen. Ferner werden in diesem Forum die Frage nach lernförderlicher Arbeitsplatzgestaltung zur Sicherung des lebenslangen Lernens aufgegriffen und mögliche Ansätze aus der Praxisforschung vorgestellt.

Wachstum durch Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitgeberattraktivität

Employability steht für ganzheitliche Beschäftigungsfähigkeit und ist in einer Wissensgesellschaft der Rohstoff für Innovationskraft und -fähigkeit und muss somit für die Region nachhaltig gefördert und gesichert werden. Welche Verantwortung tragen dabei Arbeitgeber und Arbeitnehmer? Und wie gestalten sie zukunftsfähige Personalpolitik und ihre Arbeitgebermarke, um auch in und nach der Krise für die weniger werdenden qualifizierten Arbeitskräfte attraktiv zu sein?

Wachstum durch Standortmarketing und Recruiting

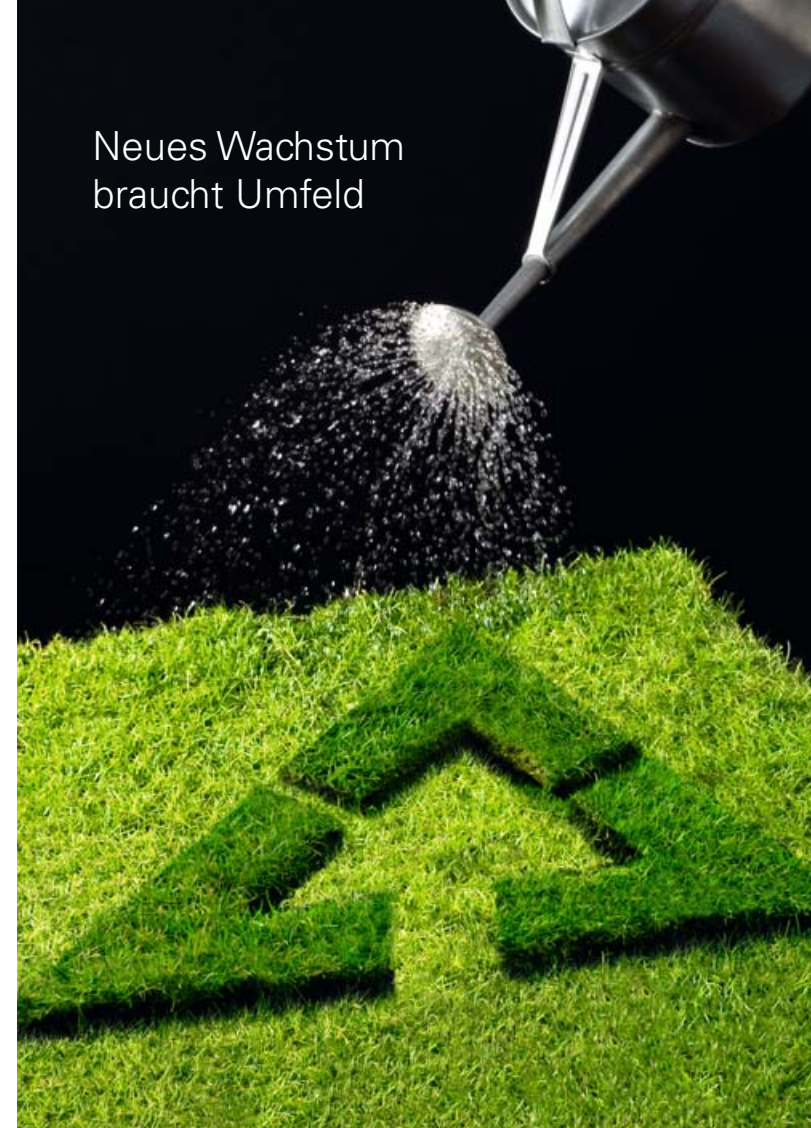
Auch in Zeiten der Wirtschaftskrise ist für die Region die Anwerbung von Fach- und Führungskräften notwendig. Aber was sind die Faktoren, die Fach- und Führungskräfte aus dem In- und Ausland anziehen? Wie kann ein gemeinsames, regionales Standortmarketing für Großunternehmen und Mittelständler in Stadt und Land aussehen? In diesem Forum werden erste regionale Projekte vorgestellt und die Lage aus Unternehmenssicht beleuchtet.



Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
Seckenheimer Landstraße 16, 68163 Mannheim

Anreise mit Bus/Bahn:
Straßenbahnlinie 6 oder 9 bis Lucas-Cranach-Straße

Mit freundlicher Unterstützung von



Neues Wachstum
braucht Umfeld

Leben in Bewegung

Für Anmeldung und Rückfragen www.arbeitsmarktkonferenz.de

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Postfach 102151, 68021 Mannheim
N7, 5-6, 89161 Mannheim
Tel. 0621 12987-71
Fax 0621 12987-52
judith.werner@m-rn.com

In Zusammenarbeit mit



6. Arbeitsmarktkonferenz

Dienstag, 19. Mai 2009
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim



Neues Wachstum braucht Umfeld

In der Metropolregion Rhein-Neckar wird die Zukunft gemeinsam gestaltet: Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung arbeiten in einem bundesweit einmaligen Organisationsmodell in engem Schulterschluss strategisch und operativ an der Regionalentwicklung. Für 2015 steht das gemeinsame Ziel, zu einer der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen Europas zu werden. Hierfür arbeiten regionale Akteure unter anderem daran, Angebote und Qualität von Bildung und Weiterbildung zu steigern, dem demografischen Wandel aktiv und abgestimmt zu begegnen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine familienorientierte Personalpolitik zu verbessern oder international Fach- und Führungskräfte anzuwerben.

Im Jahr 2009 muss sich das Modell Metropolregion Rhein-Neckar erstmals in der Krise bewähren. Der gemeinsame Anspruch: Wachstum gegen den Krisentrend, weil die Metropolregion Rhein-Neckar das beste Umfeld bietet.

Im Rahmen der 6. Arbeitsmarktkonferenz laden das Netzwerk Vitaler Arbeitsmarkt, das Forum „Vereinbarkeit Beruf und Familie“, die Wirtschaftsförderung der MRN GmbH und die „Regionalstrategie Demografischer Wandel“ erstmals gemeinsam ein. Es wird deutlich: Alle arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die Region nach vorne zu bringen. Kräfte werden gebündelt, Synergien ausgelöst, Schnittstellen definiert. Die Region setzt auf den Dialog mit Experten, Entscheidern, Multiplikatoren und Interessierten und darauf, dass sich Viele für ihre Region einbringen. Denn:

Neues Wachstum braucht Umfeld.

Programm 6. Arbeitsmarktkonferenz

9.00 Uhr **Begrüßungskaffee und Registrierung**

9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Felix Gress, Geschäftsführer
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Stefan Dallinger, Verbandsdirektor
Verband Region Rhein-Neckar

9.45 Uhr **Einfinden in Fachforen**

10.00 Uhr **Fachforum 1:
Wachstum durch Gestaltung des
demografischen Wandels**
Josef Hanzik, ABB AG
Alexander Imhof, Fa. Imhof GmbH
Thorsten Herrmann, Stadt Bensheim
Thomas Raab, Amt für Schule
und Bildung, Heidelberg

**Fachforum 2:
Wachstum durch familienorientierte
Personalpolitik**

Bianca Prismantas, Metropolregion
Rhein-Neckar GmbH
Dr. Heike Maria Linhart, Servicestelle
Betriebliche Kinderbetreuung
Monika Zöller, InfectoPharm
Arzneimittel und Consilium GmbH
Margret Suckale, DB Mobility
Logistics AG, Initiative für Beschäftigung

**Fachforum 3:
Wachstum durch Bildung**

Prof. Dr. Ekkehart Frieling,
Universität Kassel (Emeritus)
KÜM-Akteure aus verschiedenen Bereichen

**Fachforum 4:
Wachstum durch Förderung
der Beschäftigungsfähigkeit**
Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für
Beschäftigung und Employability
Frank Merkel, wob AG

**Fachforum 5:
Wachstum durch Standortmarketing
und Recruiting**

Thomas Steckenborn, CEMA AG
Markus Kumpf, BASF SE

11.30 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Impuls**
Raimund Becker, Bundesagentur für Arbeit

12.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Raimund Becker
Prof. Dr. Ekkehart Frieling
Josef Hanzik
Prof. Dr. Jutta Rump
Markus Kumpf
Margret Suckale

12.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick mit
Freischaltung „Leitsystem
Demografische Wandel“**
Dr. Eva Lohse, Verband Region
Rhein-Neckar

Stefan Dallinger, Verbandsdirektor
Verband Region Rhein-Neckar

13:15 **Imbiss mit Markt der Möglichkeiten**